

Halle und Umgegend.

Halle, 11. Dez.

Die städtische Finanzkommission beschloß in ihrer letzten Sitzung am 10. d. M. die Anstellung von vier...

Der V. Kommunale Bezirksverein hielt gestern Donnerstagabend seine Monatsversammlung in Winter...

Der Bezirksverein der Arbeitervereine in Halle hielt am 10. d. M. eine außerordentliche Sitzung...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

zum ersten Male in einem Parkette vorgeführt wird, eine Entree...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Die städtische Bauverwaltung hat die Ausschreibung der Baupläne für die Erweiterung der...

Ver einsnachrichten.

Der Photographische Zentralverein für Sachsen und Thüringen...

Der Handwerker-Vereinigungsbund hält nächsten Sonntag, im großen Saale der 'Kaiserlich' seine Monatsversammlung...

Der Photographische Zentralverein für Sachsen und Thüringen...

Der Photographische Zentralverein für Sachsen und Thüringen...

Der Photographische Zentralverein für Sachsen und Thüringen...

Teppiche, Möbelstoffe, Läuferstoffe, Diwandecken, Sofadecken, Sofakissen, Gobelins. Grösste Auswahl! Allerbilligste Preise! Brunner & Benjamin. Gr. Ulrichstrasse 22/23, Haltestelle der Strassenbahn.

gebürlichen "Aigier" eröffnet. Darauf hielt Herr Professor Dr. C. H. einen mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Vortrag über seine Reisen in Ägypten und Tunis, während dessen er er zahlreiche Projektionen-Vorführte. Der Vortragende gab zunächst einen kurzen geographischen Überblick über Ägypten und Tunis und die Bewohner dieser beiden Länder. Ausführlicher behandelte er die einzelnen Elemente des bunt zusammengefügten Mischvolkes, das die beiden genannten Länder bewohnt. Besondere Berücksichtigung fanden dabei die interessanter weiblichen Typen aus Ägypten und Tunis. Dann leitete der Vortragende seine Reisen in Ägypten und Tunis. Er habe von der Hauptstadt Ägypten aus neben kleineren Orten einen Ausflug ins Gebiet der Stübchen im Atlasgebirge und eine Reise in die Sahara, die ihn bis nach Berga nach Süden führte, unternommen und dann noch einige Städte von Tunis, wie die gleichnamige Hauptstadt und das rein arabische Kerkira, besucht. In anschließender Weise wies der Redner die von ihm besuchten Städte mit ihren Charakteren und Lebensverhältnissen, mit ihren Städten und Völkern und mit ihren sonstigen Lebensverhältnissen vorzuliessen. Er führte projektierte Bilder aus den Tagen der Sahara vor und schloß seine in humorvoller Weise die für den Europäer etwas zweifelhaften Abenteuerlichkeiten einer Wüstenreise auf dem Rücken des Kameels ab. Der Vortrag war weitgehend besser und billiger gehalten, als in den kleinen Landstädten der Provinz Sachsen.

Landwirtschaftlicher Bauernverein des Saalkreises.

II. Halle, 11. Dez. Den ersten Vortrag hielt Herr Prof. Dr. C. H. über die Bakteriologischen Zustände der Landwirtschaftsfauna im Sommer, über die auf die Gefahr der Schädigung durch die gegen die Flecken. Erfolgreich ist die Aufzucht, den in unserer Provinz in den letzten Jahren die Anwendung der Schwingungen gegen den Rotlauf der Schweine geworden, die 1901 in 70,000, 1902 in 165,000 und 1903 in demselben Jahre in 180,000 Fällen angewendet sind. Wegen der Wichtigkeit werden bei Kindern in ausgeprägten Fällen bei den Schwingungen nach Röntgen angewendet; jedoch hat dieses Verfahren seine Mängel. Bei der Schweinefleisch wird das Serum von Diertrag und Wasserzinn redet gut. Gegen die gefährliche Säberrubrik hat sich seit zwei Jahren im Bakteriologischen Institut der Landwirtschaftsamt die Serumbehandlung als vorteilhaft erwiesen. Gegen die Tuberkulose, die bei den Kindern in einem Umfang von 70-80 Prozent verbreitet ist, werden die Verdünnungen mittels der Verdrängung Methode auch auf ihre Brauchbarkeit geprüft.

Auf eine Anfrage aus der Versammlung teilte der Referent mit, daß die im Handel befindlichen Amputationsagen der Güter Cholera von ganz geringer Wirkung seien, es sich deshalb empfehle, veränderte Verhältnisse abzuwarten und die Stellungen zu desinfizieren. Es folgte dann noch ein Vortrag von Prof. Dr. C. H. über die Gerstenkorn-Handtücher, vorzügliche Qualität 4/8 bis 10, auch wirtschaftlich nachteilig. Dabei haben sich die Quarzener-Weizenarten und der Winterweizen von Säms am besten gezeigt. Nach Beleuchtung der Dünung des Getreides führte als beste frühe und mittelfrühe Kartoffeln der Redner die Gimbalden Sorten an, so die gefährliche Speckelkrankheit, Gimbalden frühe Getreide und Silo, weiter von den bekannten Ambrasia und Polaris, danach noch Nichters

Ambrasia, worauf auch noch Up to date als beachtenswert bezeichnet wurde. In der Besprechung meinte Mühlenbesitzer Pfantsch-Welsh, daß leider durch die Überhöhung der großen Mühlen an den schiffbaren Kanälen die Verbreitung des ausländischen Weizens besonders aus Amerika und Argentinien zu sehen sei, der die feineren und mittleren Mühlen-Konkurrenz unterbringe. In unserem Bezirke werde fremdes Wehl besonders in Dresden, Weimar und Merseburg begehrte, viel weniger jedoch die in Leipzig, Magdeburg und Halle. Wohlversteht sei es, daß der einheimische Weizen gegenüber dem ausländischen der vielfach sehr zurückstehe, im Werte weit zurückbleibe. Wenn die Landwirtschaftskammer darauf acht, febereicheren Weizen anbauen zu lassen, so würden die Verhältnisse wohl andere werden; bis jetzt werde aber den Vorkriegsstand nicht die Aufmerksamkeit gewidmet, wie der Pflege der Erde zur Weizenbereitung. Wegen der vorgeschriebenen Zeit wurde der Vortrag, den Prof. Dr. C. H. in der Halle über einige Punkte über die Pflege der Obstbäume mit Rücksicht auf das diesjährigen Ungelagerte angehängt hatte, abgelehnt.

Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung.

- Montag, den 14. Dezember, nachm. 4 Uhr. Öffentliche Sitzung.
1. Fluchtlinienfestsetzung für die Straße nach dem Golgenberge zwischen Keilstraße und Halberstädter Eisenbahn.
 2. Fluchtlinienfestsetzung für den Angerweg zwischen Keilstraße und Halberstädter Eisenbahn.
 3. Landverwerb vom Grundstück Alter Markt Nr. 25.
 4. Landverwerb vom Grundstück Steinweg Nr. 11.
 5. Genehmigung baulicher Veränderungen im Grundstück Al. Klausstraße Nr. 16.
 6. Gründung von 4 Wasserentstellen bei der Sparkasse.
 7. Verkauf von Ackerstücken für die Gasse und Wasserwerk.
 8. Aufstellung von Betonlamellen in der Maschinenstraße.
 9. Nachvermahlung von Mitteln für das Wasserwerk.
 10. Veränderung des Distrikts betr. Anlage und Veränderung von Straßen und Wegen im Stadtbezirk Halle.
 11. Bewilligung einer Bewilligung für den Verein zur Bekämpfung der Schwindsucht.
- Geschlossene Sitzung.
12. Wasserversorgung der Landgemeinden Weesen und Rade.
 13. Bericht auf Befreiung des Fleckwegs in einer Entscheidungssache.
 14. Anstellung eines Rohrweilers beim Gas- und Wasserwerk.
 15. Wahl von Bezirksvorstehern und Armenpflegern für den 1. bis 10., 12., 13. und 15. bis 23. November d. J. Der Stadtverordneten-Vorsteher. W. Dittmerberger.

Unterstützung und Hochschulnachrichten. Durch Aufschlag am schwarzen Bretel liest Herr Dr. phil. Knauth von Hall zu seiner am Sonnabend, den 12. Dezember,

mittags 11 Uhr, mit Genehmigung der philologischen Fakultät in der Aula der vereinigten Friedrich-Universität zu Halle an folgenden Antrittsvorlesung über: "Die letzten den philologischen Ideen der altphilologischen Zeit" ein.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

In der Sitzung des Statutkomitees am 10. Dezember hielt, wie aus Urtheilungen gemeldet wird, der Präsident, nachdem das Nobel-Komitee sich im Sitzungssaale eingefunden hatte, eine Ansprache, in der er zunächst der Stiftung der Nobelpreise gedenkte und dann ausführte, die Idee des Friedens und der Verbindung zwischen den Völkern, die man früher als schüchtern, später als verwirklichenden Traum bezeichnet habe, sei im Laufe der Jahre der Realisierung näher gekommen. Man könne jetzt sagen, daß die Arbeit für diese Idee ein Teil der profunden Politik der zivilisierten Welt geworden sei. Allerdings seien die Hoffnungen, die man der Sonner Friedenskonferenz entgegengebracht habe, nicht verwirklicht worden, um so ernstlicher aber sei, daß das Sonner Schiedsgericht in Wilkommener Art und Weise das Solvungswirken werden, daß diesem ersten Schritte andere folgen würden. Redner wies auf die Bewegung in Frankreich und England zu Gunsten der praktischen Durchführung des Schiedsgerichtsverfahrens und auf die Arbeiten hin, die in den drei nordischen Ländern zur Sicherung der Neutralität dieser Länder ausgeführt wurden. Der Vortragende habe schon vor mehreren Jahren auf den Abschluß von Schiedsgerichtsverträgen und Schlichtung der internationalen Streitigkeiten durch ein festes Schiedsgericht hingewiesen und dies Ziel ist heute von einem Staat nach dem anderen anerkannt worden. Redner schloß mit dem Hinweis auf das große Ziel des Friedens und der Brüderlichkeit zwischen den Völkern.

Dr. Verloos und Claviffon. Wer ist Claviffon? Es wird wenige geben, die das heute noch wissen. Und doch tröbte vor fünfzig Jahren der Ruhm dieses Mannes, der ein französischer Komponist war, so hell, daß Hector Berlioz, dessen Hauptkonkurrenz am 11. Dezember überall gefeiert worden wird, bei der Wahl zu den Unsterblichen hinter ihm zurücktreten mußte. Die für die Bedeutung des Ruhmes zu bezeichnende Tatsache bezeichnet eine Notiz in der französischen Zeitschrift "Artiste" vom Jahre 1855, die einige musikalische Briefe veröffentlichte, die von Jacques Offenbach unterzeichnet sind. Einer davon bezieht sich auf Hector Verloos. "Man erzählt", liest man da, "daß bei der letzten musikalischen Versammlung des Instituts Hector Verloos und Claviffon als Kandidaten auftraten. Man brauchte einen Symphoniker, und ein Fagott war geeignet, um ihm seine Stimme zu leihen. Er zählte ihm alle Arten der Eigenschaften seines Freundes als Symphoniker und bedeutenden Komponisten auf. "Das ist alles gut und schön", sagte der Unsterbliche; aber nennen Sie mir einige seiner besten Werke." Der andere antwortete: "Roméo et Juliette", "La Danonette de Faust" usw. "Meiner Freue, ich kenne alle diese Werke nicht. Hebrigens haben wir unsere Stimme dem berühmten Berlioz des Postillon de Madame Abbon" beizugeben, der in allen fünf Fagottteilen bekannt ist." "Sogar in den Cofes chantons", erwiderte der "Bevollmächtigte" und zog sich zurück. Also ist Hr. Claviffon ebenso wie Adam des Bevollmächtigten wegen erannt worden, wie bereits, daß die Akademie auf den Prinzipien der Kunst bemerke."

Adolf Sternfeld,

Wäsche-Fabrik,

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 21,
gegenüber dem Automaten-Restaurant.

Preise für Weihnachts-Geschenke bedeutend ermässigt.

Tischtücher für 6 Personen	Stück	Mark 1,25	Besüge mit 2 Kissen, glatt	Mark 3,75
do. " 6 " rein Leinen	"	" 1,65	do. " 2 " Ia Linon	" 4,50
do. " 6 " Prima Qualität	"	" 2,75	do. " 2 " Ia gestreift Satin	" 5,50
Servietten 60/60 Blumenmuster	Dtзд.	Mark 3,50	do. " 2 " Damast, schöne Blumenmuster	" 5,50
do. 60/60	"	" 5,00	Besüge mit 2 Kissen, Ia Damast, vorzügliche Qualität	" 7,75
Jacquard-Handtücher, weisse, Blumenmuster 48/110 (Extra billig)	Dtзд.	Mark 4,50	do. " 2 " bunt kariert	" 3,25
Ia Gerstenkorn-Handtücher, vorzügliche Qualität 48/110	"	" 7,00	do. " 2 " kariert	" 3,50
Ia Drell-Handtücher, in der Wäsche ausgezeichnet	"	" 7,50	Betttücher ohne Naht, 150/200	" 1,50
Damast-Handtücher, extra schwer	"	" 10,00	do. " Ia Halbleinen	" 2,25
Küchen-Handtücher, grau (Extra billig)	"	" 3,00	do. " Ia Reibleinen	" 3,50
do. weiss mit bunten Streifen	"	" 4,50	do. Barchent mit roter Kante	" 1,50
Damen-Hemd mit Spitze	Stück	Mark 0,90	Betttücher, Prima Molton mit blauer Kante	" 3,00
do. Hemdentuch mit Handstickerei	"	" 1,75	Servietten 65/65 Prima Leinen	Dtзд. Mark 7,50
do. mit handgestickter Passe	"	" 2,00	Tafeldecke mit 6 Servietten, rein Leinen	Stück " 4,50
do. Ia Madeira-Stickerei	"	" 2,40	Teegedecke " 6 " mit farbiger Kante	" " 3,50
Damen-Beinkleid, Elässer Hemdentuch mit Stickerei	"	" 1,50	do. " 6 " farbig	" " 5,00
do. Ia Barchent mit Spitze	"	" 1,75	Hohlraumgedecke mit 6 Servietten, weiss	" " 6,00
Damen-Beinkleid, Ia. Elässer Hemdentuch mit Handstickerei	"	" 2,25	Küchen-Handtücher, extra schwerer Drell	Dtзд. Mark 5,50
do. Ia Barchent mit Spitze	"	" 2,75	Wischtücher, kariert und glatt	" 1,55
Nachjacke, Barchent mit Spitze	"	" 1,50	do. kariert, vorzüglich in der Wäsche	" 2,50
do. Satin mit Stickerei	"	" 2,50	do. Bielefelder Leinen	" 4,00
			Wischtücher	" 1,50

Kieholz-Versteigerung

im Firtel. Neuz a. U. Fortreider Burg.

Am Mittwoch den 16. d. Mts., von vorn. 11 1/2 Uhr an sollen im Gauböde an Burg die auf den Schulden des Frühjahrs 1904 anfallenden Anbau-, Acker- und Einzelstücke in verschiedenen Größen und kleineren Vollen vor dem Einföden öffentlich meistbietend versteigert werden. Nebereignisse sind von der unterzeichneten Meisternverwaltung zu beachten.

Zur Kaufliste sind, welche die Däter erst befristigen wollen, steht nach vorhergehender Anmeldung Regional zur Verfügung.

In Halle a. S. v. d. Volk-Bemerkung (Halle) am 10. Dezember 1903.
Höchliche Fortreiderverwaltung Burg.
R. O. b.

Fein herrschaftl. Wohnhaus mit schönem Garten, für eine event. einer Familien anwend. zu verwenden. Lage nahe Wallenhaus und Königstraße. Preis 60,000 Mark. Näheres gratis.
Rob. Lenschke, Thanderstraße 18, v.

Bernburg i. Anh.

Vaden mit 12 Zimmern, an der Hauptverkehrsstraße, gelegen, mit ansehender Wohnung, im Jahr 1. April 1904 zu verpachten. Preis 1500 Mark. Näheres gratis.
Rad. Wasse, Bernburg a. S.

Schöner Vaden mit Wohnung Eisenbahnstr. 12.
Blücherstr. 5, am am hochherzhaftliche 2. Eing., 6 Zimmer und reich. Zubehör, zum 1. April 1904 zu verpachten. Preis 10.000 Mark. Näheres gratis.
Wanderstraße 2, I 5 g. S. 2. R. 3. und Sub. an verm.

Gr. Niederlagsräume, Werkstätten, For. Einfahrt, Gr. Ulrichstr. 11.

1. April zu vermieten

Zu vermieten per 1. April oder später Wandeburger Straße 59:
I. Etage, Inhab. 4 Stuben, 1 Kammer u. Zubehör W. 525,-
II. Etage, verth. 4 Stuben, 1 Kammer u. Zubehör W. 640,-
event. die a. aus II. Etage für sich.

Von Sonnabend, den 12. d. Mts., stelle ich meinen letzten diesjährigen Transporthaus
dänischer Pferde
preiswert zum Verkauf.
Fr. Zwickert.
Halle S., Döllischerstraße 8.
Telephon 477.

Sehr billige Preise.
Rabatt-Sparmarken
auf
alle Artikel.

Ph. Liebenthal & Co.

Sehr billige Preise.
Rabatt-Sparmarken
auf
alle Artikel.

Leipziger Strasse 100

empfehlen

Garnierte Damenhüte
Pelzboas und Muffen
Regenschirme
Kopfschals in Seide u. Wolle
Ballschals und Tücher
Pompadours

Jabots, Schleifen
Schleier
Morgenhauben
Spitzenkragen
Gürtel „letzte Neuheiten“
Ballblumen

Handschuhe, Glacé u. Wolle
Normalhemden und Bein-
kleider
Oberhemden, Chemisets
Serviteurs, Kragen
Manschetten

Schlipse
Kragenschoner
Halstücher
Leibwäse
für Herren und
Damen

Zuvenjäckchen
Unterjücker
Blusen
Schürzen
Taschentücher.

Gardinen, Bettdecken, Strickwolle, alle Tapissierartikel.

A. Schäfer, Uhrmacher,

Untere Leipzigerstrasse 92,

empfehlen sein grosses Lager in

**Herren- u. Damenuhren, modernen
Tisch- u. Wanduhren, Weckern etc.**
sowie Broschen, Armbändern, Ringen, Ohrringen,
Krawattennadeln, Manschettenknöpfen, Opern-
gläsern, Barometern, Thermometern, Brillen
u. Klemmern etc.

in reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen.

Ganz besonders mache auf mein

grossartiges Lager in

modernen Herren- u. Damenuhren
aufmerksam. — Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Bitte Preise im Schaufenster zu vergleichen.

Fr. Rickelt gegründet 1854
**Schirm-
Fabrik**
Nur eigene
solideste
Fabrikate
Auswahlsendungen. Teleph. 2486

Friedr. Hofmann, Uhrmacher, Gasse a. S.,
(Geatiltel 1877) Gr. Mankstraße 23.
Gross bedeutendes Lager in Uhren jeder Art,
Reparaturvergnüht selbst und von bestem Ruf.

Witt. Rebetzke, Graveur,
Schmersstr. 20, I. Fernspr. 591,
fertig Wappen, Siegel, Petschaften,
Monogramme, Stempel in Metall u.
Kautschuk, Gravirarbeiten auf Löffel
etc. sauber u. billigt

Puppen-Betten!

Überbet, Unterbett, 2 Kissen mit
Ueberzug & Matratze.
Eduard Graf,

Betten - Spezial-Geschäft,
Marktplatz 11, Fernspr. 2852
Puppen-Möbel.

F. Th. 31.
Brief licat.

Familien-Anzeiger.

Hochtue uns ein gesundes
Töchterchen

geboren.

Reggio-Emilia, den 10/12 1903

Prof. Dr. med. Goni

und Frau geb. Käte Stephan.

Gebohren: Frau Witwe Anna
Hömann geborene Bothe (Wet-
ter); Frau Witwe Auguste Beck-
mann (Seig); Frau Witwe Elisabeth
Hömann geborene Schmeer (Seig);
Frau Witwe Charlotte Köhler geb.
Schubert (Wetzlar); Frau verwitwete
Sondrat Wilhelmine Heiland geb.
Sextina Wörlich; Herr Julius Strobel
sen. (Weipitz); Herr Max Meier (Weip-
itz); Frau Carlantine Schmeier (Weip-
itz); Frau Magdalena Schote geb.
Höde (Weipitz); Herr Altmeyer
meiner Ernst Jungmann (Weipitz).



Back- Butter,

fette kernige

zum Stollen-Backen geeignete Sorten.

F. H. Krause,

Gr. Ulrichstr. 44. Thomasiusstr. 40.
Leipzigerstr. 23. Steinweg 24.
Alter Markt 18. Bernburgerstr. 16.
Gr. Steinstr. 39. Burgstr. 7.

Zahlungsschwierigkeiten
beseitigen, außerordentlich Ver-
gleichlich, Restzahlung in allen
Schwierigkeiten schnell, Verhält-
nisse. Meyer & Co., Gasse a. S.,
Verlagshaus 53.

Fußbaum-Pianos,
mehrere unterhaltene, 250 bis 350,-
verkauft unter Garantie
Maercker & Co.,
Stene Brömmelstr. 1a, am Ballenbau.

Bat,
sichere Hilfe, Frauen-
leiden, Discret, Frau
Kunst, Berlin,
Hollendorferstr. 28. Anfragen nur
briefförmig, Rückporto erbeten.

Die Kollischchen
befinden sich: 1. Hauptquartier 31
II. Breitestraße 33.
Sveilen werden verkauft von
11 bis 1 Uhr täglich.
1 ganze Portion zu 25 Weimen.
1 halbe „ „ 13
Warten zu anziehen und halben Vor-
läufern, welche an beliebigen Tagen in
beiden Richtungen verzo werden können,
sind zu haben bei Herrn Kaufmann
Hilke, Geilstr. 68, bei Herrn Hilde,
Bismarckstraße 6, und bei Herrn Kauf-
mann Meyer am Leipziger Turm.
Die Verwaltung der Kollischchen.

Waldgefäße, dauerhaft, billigst.
W. Haedecke, Auenbergstr. 8.

Federfächer
Schirmfabrik
F. B. Heinzel, Leipzigerstr. 98.

Kienholz, ausgezeichnetes Brenn-
holz, das, haben wieder Lü-
bren- und zentnerweise abzugeben
A. Schultze & Co., Leibnizstr.

Morgen Sonnabend
Schlachtefest.
S. Schmidt, Dömitz 5.
Mähdern wird anget.
Sonnabend
Schlachtefest.
Alfred Nevert,
Strickhofstraße 44.

Feiner Herrenanzug billig zu ver-
käufen bei Herrn Direktor Otto,
Hotel Kronprinz (Gv. Vereinshaus).

Grobierung totenlos.
Waffeln goldene
**Verlobungs-
u. Trauringe**
5 bis 8 1/2 Millimeter breit.
5 Karat, 14 Karat und 18 Karat.
Jedes Stück mit dem Reichhaltigen
Stempel 988, 985 bestialig 750
und mit meinem Fein-
stempel P versehen, halte ich das
ganze Jahr hindurch
das Stück an 4 1/2, 5, 5 1/2, 6, 7,
7 1/2, 8, 9, 9 1/2, 10, 11, 12, 14, 14 1/2,
15, 16, 16 1/2, 19, 19 1/2, 20, 21, 22,
24 1/2, 25, 25 1/2 und 26,- in
allen Größen vorräthig.
Tittel,
Juweller
Schmeckstr. 11.
5% in Barmarken.

Am 9. Dezember erlag seinem schweren Leiden unser lieber Alten-
genosse, der Oberlehrer am Stadtgymnasium zu Halle a. S.

Herr Dr. Otto Staeker

im Alter von 40 Jahren und 6 Monaten.
Wir betrauern in dem so früh Heimgegangenen einen treuen Kollegen
und aufrichtigen Freund, einen Lehrer von hervorragenden Gaben und
grosser Gewissenhaftigkeit, einen wohlwollenden und gütigen Leiter der
Jugend, einen Mann von wahrer Herzengüte und Bescheidenheit, Wir
werden sein Andenken in hohen Ehren halten.

Direktor und Lehrerkollegium
des Stadtgymnasiums zu Halle a. S.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern mittags 12 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem
Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere gute, sorgsame, unverges-
sliche Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter und Tante,
Frau Marie Schaefer geb. Grund
nach vollendetem 60. Lebensjahre.

Dies zeigt tiefbetrubt, um stille Teilnahme bittend, an
Halle a. S., Magdeburgerstr. 11, den 11. Dezember 1903.
August Schäfer, Kaufmann,
im Namen der Hinterbliebenen.

Zur Aufklärung!!

Ein Wort betreffs der Garantie beim Verkauf von Schuhwaren!

Die Garantie für Schuhwaren ist absolut wertlos, wenn sie nicht von einer Firma gegeben wird, deren Ruf jeden Zweifel ausschließt. Das langjährige Renommee aber, welches meine Firma genießt, ist die beste Bürgschaft für eine reelle Garantie.

Ich suche nicht durch scheinbar billige Preise zu blenden, denn billige Stiefel sind niemals gut, dagegen sind gute Stiefel stets billig. Das Notieren von niedrigen Lockpreisen führt zu keinem Erfolg und gewinnt auch kein Vertrauen, denn derartige Lockpreise sehen nur

schlechte Arbeit und Material voraus.

Ich habe mir durch den Vertrieb reeller Waren zu billigsten Preisen ein großes Geschäft aufgebaut, und übernehme ich für das von mir gekauft Schuhwerk volle Garantie.

Erlaube mir noch die Bitte auszusprechen, den Bedarf rechtzeitig zu decken, da erfahrungsgemäß unmittelbar vor dem Fest der Andrang so groß ist, daß es mir nicht möglich sein würde, jeden Einzelnen mit der nötigen Sorgfalt zu bedienen.

Goodyear Welt - Schuhwarenhaus

Leopold Sternberg Nachf., Anton Franz

Grosse Ulrichstrasse 9, Parterre u. I. Etage.

Sonntags bis 7 Uhr geöffnet.

Die am 1. Januar a. l. fälligen Sinscoupons unserer Wandbriefe werden bereits vom 15. Dezember cr. ab bei unserer Kasse sowie sämtlichen Wandbrief-Verkaufsstellen der Bank eingelöst.

Rheinisch-Westfälische Boden-Kredit-Bank.

Liebwertes Klärtchen!

Auch ich war überrascht über die Zartheit und Feinheit der Zell-Schokolade* Ich danke Dir bestens dafür, daß Du dem Bader einige Kartons beige-fügt hast. Deine ausländische Marken braucht man ja jetzt nicht mehr zu kaufen. Es ist recht schade, daß man die Zell-Schokolade auf unserem abgelegenen Orte nicht erhalten kann.

* Distributoren: Saxton & Vogel, Dresden, Böhrendorf, Wien. Vertreter für Halle: Friedr. Kobi, Niemeyerstr. 4.

Preisgekrönt!

MUSCHES
BLITZ - WICHSE
Chemisch Fabrik, Köpenick i. A. H.

ist anerkannt die vorzüglichste Wichse der Gegenwart. Erzeugt mit wenig Bürstenschleifen einen prachtvollen, fleischwarzen und bleibenden Glanz, schmerzt das Leder und verursacht sich äußerst sparsam. - Nur echt in roten Dosen à 10 und 20 Pf. Geb.

Wasser: Berlin Jan., Gieseler-Druckerei, Leipzig: Dr. Ludwig, Berlin, Leipzig: 90, Wilsch, Leipzig: 60, Paul Evers (C. Kuhn), Germania-Druckerei, G. Ulrich, Leipzig: 81, Fr. Fischer, Leipzig: 49, L. Hornmann, Leipzig: 1, Otto Kramer, Leipzig, Mittelstraße 9, Otto Naak, G. Steinstraße 76, A. Fiedt, Leipzig, 19, Emma Richter, Leipzig: 66, Hermann Schiller, G. Mittelstraße 11, Willibald Westerting, Schmeierstr. 26, F. M. Felner, Leipzig: 8, He. Hübner, Leipzig: 44, Eduard Alw. Thomas, Strömung H. Castellano, Leipzig: 8, Wilhelm Hofer, Trogenstraße 10, Leipzig: 1000, H. Schulze, Steinweg-Druckerei, Leipzig: 32, General-Vertreter für Halle und Umgebung: Otto Kaiser, Berthelstr. 6, E. A. Tazler, Leipzig.

Weitere Verkaufsstellen werden errichtet.

Neues Heilmittel!

Kein Ärgernis mehr!
Durch Micro-Bakterien und Regel mit Deutbol. Allen anderen Mitteln vorzuziehen. 3 B. in allen Apotheken à 20 u. 50 C. Hauptpost: Adler-Post

Jetzt ist es Zeit

Bär's

Rabattmarken zu sparen.

Für Bär's Sparbuch 12 Mk.
Für Bär's Sparblatt 1.20 Mk.

Aug. Weddy,

Leipzigerstrasse 22, parterre u. I. Etage.

Größtes Spezialhaus am Platze in feineren
Luxus-Papier- u. Schreibwaren.
Portemonais, Schreibmappen, Photographiealbums.
I. Etage: Druckerei. * Bureau- u. Kontormöbel.

Billig u. gut a. Nach.
10 Bld. in 4...
Nach H. Sonntag in 1/2...
Ziel...
Bei...
an...
El. Degner, Weinmünde 62.

Engl. Leder-Fauteuils,
ausserordentlich preiswert, weich und solid gearbeitet.
Karl Drenkow,
Brünnelstraße 17, Dekorateur.

600 Stück

Strawatten-Neste

(große schöne Blättern) meiner eleganten Betten-Krawatten gelangen, so lange der Vorrat reicht, zu dem Ausnahmepreis von nur

95 Pfg.

das Stück einzeln zum Verkauf. Dieselben sind gelindert ausgestellt, als Bedienungsfreund gut geeignet, außerdem als die große Auswahl solcher Krawatten teilweise einen Vorrat von 2-4 Markt haben.

Otto Blankenstein,

Obere Leipzigerstr. 26 (Wiederbräu).

Wirtshaus des Rabatt-Vor-Bereins.

Vom 10. bis 15. Dezember cr.

Auszahlung der 12 %igen

Rabatt-Brot-Marken.

Empfehle zugleich Weizenmehle:

Antier-Mehl 4 Band (Mehl) 70 C.

weich (Stärke) 4 Band (Mehl) 60 C.

Weizenmehl 00, avin. 4 Band (Mehl) 58 C.

Weizenmehl 00, rot. 4 Band (Mehl) 48 C.

Demer bringe meine Konditorei in

empfehle. Feinmehl, Weislingen

auf Zetteln in 3 Qualitäten, sowie

Sorten und bunte Schöpfeln werden

dankebar angenommen.

F. G. Nebelung,

Leipzigerstrasse 18,

Große Ritterstraße 37,

Deutscherstraße 3 (am Bahnhof).

Pollenderker Ertrag für

frische Molkerei-Butter



mit ff. Eigelb-Zusatz.

General-Vertretung u. Lager:

Albert Kühn,

Halle a. S., Forsterstrasse 2.

Telephon 669.

Dr. grüne Seringe

empfehlen

Steinkampff & Weise.

Die Stadt- und Vorort-Kulisse

unserer heutigen Zimmer enthält eine

Ertragsanlage der Singer Co. Näh-

maschinen-Akt.-Ges., Halle a. S.,

Leipzigerstraße 20, worauf wir

unseren neudigsten Leser besonders auf-

merksam machen.